

GIL: Gudrun Peters übernimmt Vorsitz

Förderung des Ehrenamts im Fokus – Neues Projekt „So tanzt, singt und schmeckt die Welt“

Staffelübergabe bei der Mitgliederversammlung des Vereins „Gemeinsam leben und lernen in Europa“: Nach vier Jahren über gibt Vorsitzender Uwe Gegenfurtner den Vorsitz an Vorstandsmitglied Gudrun Peters. „Mir liegt der Verein und seine Arbeit am Herzen“, erklärt die ehemalige Landtagsabgeordnete aus Mauth. „Und durch meine ehrenamtliche Mitarbeit beim Frauenprojekt, aber auch in europäischen Projekten, weiß ich, wie gut und engagiert alle mitarbeiten.“

Änderungen gab es auch bei den Positionen Kassier und Kassensprüferin, die ihre Positionen getauscht haben: Julia Vesper ist nun Kassier, während Ulf Umlauf die Kassensprüfung übernimmt. Alle anderen Beiräte verblieben im Amt: Toni Fischer, Monika Binder, Patrizia Vasquez, Sabrina Kanski, Andreas Schrank und Philipp Carstens. Als zusätzliche jüngere Vorstandsmitglieder konnten Yannik Stefani und Sascha Klughardt gewonnen werden, wobei letzterer nun auch die Jugendorganisation „Gemeinsam aktiv“ im Hauptvorstand vertritt.

Bei der Mitgliederversammlung berichtete Geschäftsführerin



Beste Wünsche für die neue Vorsitzende Gudrun Peters (2. v.l.): die ehemalige Kassensprüferin und Stadträtin Katja Reitmaier (v.l.), Patrizia Vasquez (v.l.), Perdita Wingerter, Ulf Umlauf, Sascha Klughardt, Uwe Gegenfurtner, Monika Binder und Toni Fischer.

– Foto: privat

Perdita Wingerter über die Projekte und Aktionen 2023 und über aktuelle Aktionen. „Höhepunkt in 2023 war sicher unser 15-jähriges Bestehen, was wir mit einem Nachbarschaftsfest in unserem Gemeinschaftsraum feierten. 2023 ist unser Gemeinschafts-

Integrationsangeboten steht die Förderung des Ehrenamts im Fokus der Aktivitäten: GIL hat seine Ehrenamtsschulung als Online-Schulung umgewandelt, die durch die Mitarbeit der europäischen Dachorganisation Volonteuropé gerade zur Standardschulung im Ehrenamt auf europäischer Ebene aufgebaut wird. Auch die Ehrenamtsplattform tatenetz.de wurde aktualisiert und ist nun barrierefrei. Neben dem Projekttrag für die Menschen mit Behinderungen organisierte der Verein auch zum 9. Mal den Jahrmärkte des Ehrenamts. „Auch für 2024 haben wir uns viel vorgenommen: mit unseren Ehrenamtlichen wollen wir das Angebot im Gemeinschaftsraum noch ausweiten und weitere Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Das Projekt 'So tanzt, singt und schmeckt die Welt' ist gerade gestartet. Aber auch die Demokratie zu schützen und für ein friedlicheres Miteinander zu sorgen, sind wichtige Themen in der Zukunft. Und wir sind uns sicher: dank des Engagements von so vielen Ehrenamtlichen können wir auch in 2024 viel erreichen“, so Wingerter. – red